

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-31.12.1749

4. - 6. Juni 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413)

85.
 Gestern und gestern das Brief. Abendsast einste, ein paar Stunden aber copulierten.
 Auf dem Hof des galafater Malabar, dem er ein paar Stunden des Brief.
 Gestern in der Vorstadt, malabar ist er wohl gefal, und einige einen wasser,
 ein Brief zu schreiben, daher er ein ein Brief. Exactallin, Weg zum Leben,
 runder. Im 29ten Mai sah er in Arcute mit einigen Kindern von ihm wasser
 Gott und seinem Wort, und von dem Herrn Jesu. Einige Lüttchen, Christen selbst besorgen
 er a parte, und examinirt die Kinder von kleinen Entschuldigungen. Auf Majampoddei
 kommen noch Tirupalaturay einige Christen, malabar, sonst, als einigen und
 Tirupalaturay selbst, zusammen fünf und zwanzig Kinder, er in Worten und
 1 Cor. 12, v. 3. Wundern den Jesum einen Heiligen er klarte; haben von ihnen
 Christen und auch einigen des Brief. Abendsast. Im 30ten Mai wurden einige
 merkwürdige Geschichten von ihm wieder zusammen gebracht, und dann der von
 gedachten galafater Malabar zu ihm, und wurde in seinem Vorplatz ein Brief zu ihm
 dem, beschriftet. Einige Kinder, die sonst ihrer Arbeit nachgegangen, examinirt
 er, und erkläre, daß sie die Geboten nicht verstoßen, die Dingen er ihnen zurechte.
 Im 31ten kamen einige Komische Sachen, und besorgten sich mehrere Dinge runder
 bei ihm, malabar er gefällig antwortete. Im 1ten Junii traf er ein neues Buch
 Karasalam Drückung und er dem einen sechs und zwanzig Christen zu, malabar er
 von der Wirtengubiert besuchte. Im 2ten Junii sah er ein hinduistischer Madde,
 meikaren oder Psalter und, als welcher seinen Namen beschriftet malabar, bei malabar
 Galgenfrist der Landwärtigen einen Brahmanen und anderen die Worte und
 Jos. 17, v. 3. Das ist das einige Leben, das er vor hat. Im 3ten Junii kamen sechs
 neue Christen, um den Brief. Brief flüssig zu haben. In Tirunasalarn sah er mit
 einigen hinduistischen Anwesenheiten und einigen Christen von ihm wasser
 Gott. Im 4ten Junii traf er in Carucattai einen hinduistischen Pötte mit Carical
 um, dem er ein Wort von ihm selbst sah, und von dem Herrn Jesu, sagte. Ein
 Ködteipulleiar xowil runder ab hand, merüber sich die Kinder beschränken,
 malabar er beschränkte. In dem Versammlung kam er noch Tulleiali und ein
 ysewaf zurecht. Gott gebe sein ewiges Leben zu allem Flecken in Begier!
 Im 7ten Junii. Der Exaltat Rajarajaxen und sein Gefolge Arhagappen Neu ist das den
 in Tanshaur sehen die malabar die wichtigsten Jesuiten Dewaresen mit ihnen den neuen Leben
 der Journalen sehen gesamt. Der Exaltat Rajarajaxen malabar, merüber Kajamajaxen
 in Brief